

Protokoll

Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des Asylkreises Alsbach-Hähnlein

Datum:	19.01.2016
Zeit:	19:00 – 21:00
Ort:	Gemeinschaftshaus Sandwiese
Teilnehmer:	Herr Anschütz, Herr Dracker, Frau Jung, Herr Krumb, Herr Schrimpf, Herr Titz, Herr Völler
Entschuldigt:	Frau Gebhard

Eingeladen waren ferner: Frau Lavassani, Frau Renz

Es wird kurz über die bisherige Tätigkeit der Arbeitsgruppe berichtet: Herr Titz hat den Kontakt zu den benachbarten Asylkreisen Bickenbach und Seeheim-Jugenheim hergestellt. Er hat auch eine Veranstaltung in Jugenheim besucht, bei der mehr als 50 Anwesende teilgenommen haben.

Es wird bemängelt, dass mehrere Sprecher der Arbeitsgruppen des Asylkreises an der Sitzung am 14.1. nicht anwesend waren.

Als nächste Aktivitäten werden geplant:

- Rechtzeitig vor der Kommunalwahl am 6.3.2016 wollen die Herren Titz und Schrimpf „Wahlprüfsteine“ an die örtlichen Parteien mit der Bitte um Antwort senden. Die Prüfsteine und die Antworten sollen in der Presse und auf der Homepage veröffentlicht werden. Das Begleitschreiben an die Parteien schreibt Frau Jung.
- Der Termin der Vereinsgründung am 28.1.2016 wird von Frau Jung an die Presse weitergeleitet.
- Der Film über Yusufs Flucht könnte am 17.3.2016, 19:00 (Donnerstag) in Alsbach oder Hähnlein gezeigt werden mit anschließender Diskussion; Herr Krumb spricht dazu Herrn Pfarrer Lösch an.
- Gemeinsames Kochen, zunächst in kleinem Rahmen um die Praktikabilität zu erproben. Als Raum ist das ev. Gemeindehaus Alsbach mit Küche geeignet. Herr Völler wird dies durchführen.
- Ein Vortrag von Frau Niebch (Diakonie Hessen) über Flucht und Fluchtursachen. Frau Jung stellt den Kontakt her, als Raum kommt das ev. Gemeindehaus oder die „Sonne“ in Frage. Die Asylkreise der Gemeinden Bickenbach und Seeheim-Jugenheim sollen dazu eingeladen werden.
- Zusammen mit dem Museumsverein Hähnlein und der Diakonie ist für den Herbst eine Ausstellung zum Thema „Flucht und Vertreibung“ geplant. Frau Jung hat bereits Kontakt zu den Beteiligten. Es wird angeregt, Bewohner aus Hähnlein über ihre Flucht nach dem Krieg zu befragen und dies im Film zu dokumentieren, die Herren Mickenbecker aus Bickenbach könnten evtl. das Filmen übernehmen.

Es besteht Einigkeit, dass bei den Veranstaltungsorten auch Hähnlein berücksichtigt werden muss.

Christian Titz besucht am Samstag die Veranstaltung des Diakonischen Werks in Groß-Umstadt.

Die Präsenz auf der Kerb im September ist wichtig; Herr Dracker ist Mitglied im Kerbverein und wird den notwendigen Kontakt halten. Als Stand wird Miete einer Bude oder gemeinsame Nutzung eines Standes mit der Schule (nacheinander) angeregt.

Herr Dr. Adam soll gebeten werden, einen Kontakt zu Moscheegemeinden herzustellen, eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchengemeinden mit Muslimen ist geplant.

Angedacht wurde ein konfessionsübergreifender Gottesdienst im Frühsommer in der Görschelanlage.

Herr Schrimpf erstellt einen Presseverteiler, evtl. mit Unterstützung anderer. Endgültig soll dies der Schriftführer im Verein erledigen.

Öffentlichkeitswirksam können die Fahrradstände mit Eigenleistung der Flüchtlinge erstellt werden, um Vorurteilen in der Bevölkerung entgegen zu wirken. Die Finanzierung könnte durch Spenden an Veranstaltungen erfolgen und evtl. durch Sponsoren, die Herr Seldenreich nach seiner Zusage finden könnte. Herr Dracker wird weitere Sponsoren ansprechen. Am 27.1. (runder Tisch) soll dazu Herr Rausch angesprochen werden.

Das nächste Treffen ist für Dienstag, 16.2.2016, 19:00 Uhr vorgesehen.

Protokoll: Wolfram Anschütz